

Ämtliches Organ der Stadt Hochheim a. M.

Ernährungsminister Hermes aus: Je länger die Zwangswirtschaft bestand, desto länger mochten sich die demoralisirenden Wirkungen ihrer Verfechter geltend und selbst die Straten blieben nur eine vorübergehende Wirtung aus. Jeder Versuch, die Zwangswirtschaft aufrechtzuerhalten, erbrachte den Beweis für den ständigen Rückgang ihrer Leistungsfähigkeit. Da durfte die Regierung nicht ruhig zusehen. Sie mußte die Zwangswirtschaft beseitigen, um die Produktion zu vermehren. Was in dieser Hinsicht weiter geplant ist, werde ich bei der Ueberlegung sagen. Der Wunsch auf völlige Beseitigung der Zwangswirtschaft kann aber nicht erfüllt werden und das Unlängerefristige kann nicht geändert werden. Von einer neuen Zwangswirtschaft der Landwirtschaft oder der Kartoffeln könne keine Rede sein, höchstens von einer Zwangswirtschaft der Baluta. Die Senkung der Preise für Margarine bis zum April dieses Jahres entsprach ganz den Erwartungen, die wir für den freien Handel hatten. Die neue Steigerung beträgt 175 Prozent, der Sturz der Wirt 180 Prozent in der gleichen Zeit. Mit dem freien Getreide ist es nicht anders. Verhandlungen mit Getreide ins Ausland haben sich überhaupt nicht feststellen lassen, denn alle Ansuchen waren lediglich in gutem Glauben erfolgt. Im übrigen wird hier energisch vorgegangen und es sollen erneuelt Ausfuhrstrafen eintreten. Nur über das Getreide, das im Einklang mit den Constatationen in das beliebige Gebiet gelangt, steht uns die Annulla. Bei den Kartoffeln erreicht ein Preis von 30 Mark nicht als zu hoch. Wenn die Preise stellenweise gestiegen sind, so findet das in dem ständigen großen Bedarf des Weizens, in dem der Getreide sehr stark war, und in dem Ansturm der Einfuhr aus Mecklenburg und Pommern seine Erklärung. Von einer Zurückhaltung der Kartoffeln durch die Bauern kann keine Rede sein. Ich habe die Preisrückstellungen angewiesen, energisch gegen die hohen Preise vorgehen, erneuelt mit Ausfuhrstrafen. Wirtschaftliche Minderpreis für das

den Hund gekommen ist. Gerade die sehr schlechten Futterverhältnisse im eigenen Lande zwingen unsere Landwirte zum Einkauf von Kraftfutter aus dem Ausland, und hier sind, wie man die Milchwirtschaft nicht überhaupt eingehen lassen oder in bedenklicher Weise einschränken, die ständigen Balzungsverhältnisse unserer Rasse die Ursache, daß geradezu unlautere Preise für diese ausländischen Futterstoffe gezahlt werden müssen.

Der versalzene Rhein. Auf der Fahrt eines mit Salz beladenen Schiffes, das flussaufwärts hier vorüberfuhr, wurde das Schiff unterwegs fest, so daß es geleistet werden mußte, hierbei fiel ein erheblicher Teil der Ladung ins Wasser. Die Kiste und Kiste und andere Wasserbewohner des alten Rheins werden sich wohl gewundert haben, wie sie das salzige Wasser schlucken mußten.

Bischofsheim. Bei Bischofsheim fand man im Walde verstreut zwei Spartenblätter und Kafferscheine im Werte von 80 000 Mark. Die Papiere lauteten auf den Namen einer Frau, die ihren Schatz dort in Sicherheit gebracht hatte.

dy Worms, 11. November. Dieser Tage war der Arbeiter Franz Ginnert in einer Lagerhalle tot aufgefunden worden. Jetzt sieht es sich heraus, daß der Mann sich mit ausländischem Rotwein hart betrunken hatte, in diesem Zustand die Nacht über in der Lagerhalle liegen geblieben und erstorben war.

Bingen. Die Stadtverwaltung Bingen stimmt der Errichtung einer Beobachtungsstelle für den Weinbau im Kreis Bingen zu, für die eine besondere Inspektorstelle geschaffen wird. Die Stadt trägt ein Drittel, das Reich zwei Drittel der Kosten.

dy Kreuznach, 11. November. Wie der „Öffentliche Anzeiger“ aus Oberstein meldet, beschlagnahmte die Polizei auf dem dortigen Bahnhof zwei Waggon Kartoffeln, die offenbar weislich verschoben werden sollten. Die Waggon wurden entladen und die Kartoffeln kommen zum Verkauf.

Bermühtes.

ip Tula. 30 Waggon Kartoffeln beschlagnahmt. Auf dem hiesigen Bahnhof wurden durch das Landratsamt 30 Waggon Kartoffeln beschlagnahmt. Sie kamen aus dem Osten, konnten nicht gleich weiter rollen und waren für das Saargebiet bestimmt. Da die Kartoffeln von dem hiesigen Großhändler und nach Angabe von Sachverständigen bis zum Eintreffen an ihren Bestimmungsart vollständig verdorben waren, entschloß sich das Landratsamt zur Hebung des großen Kartoffelmangels in unserer Stadt und zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung zur Beschlagnahme.

dy Heidelberg, 11. November. Anlässlich der Besprechung der Geberger-Demonstration in Heidelberg im badischen Landtag hatte der Abg. Krauß (Soz.) die Erwähnung der Beschlagnahme des Bismarckdenkmals geäußert. „Das werden wohl ein paar besessene Studenten gewesen sein, das kommt in Heidelberg öfters vor.“ Zu dieser Ausrufung nimmt der Allgemeine Studentenausschuß Stellung und wirft Dr. Krauß vor, daß er als Akademiker unverantwortlich gehandelt habe, wenn er den Studenten einen so schweren Vorwurf mache, ohne sich über den Sachverhalt vorher vergewissert zu haben. Es liegt doch die Vermutung viel näher, daß die Beschlagnahme des Bismarckdenkmals, wie die übrigen Ausschreitungen, von Demonstranten begangen worden sei.

Olpe. Eine Frau in Bonn hatte diesen Sommer 100 Eier zusammengebracht. Die wollte sie verkaufen. Nebenbei wird gesagt. Bei Nacht holte sie sich heimlich Kaffee zum Kauen, rührte ihn in einen großen Topf mit Wasser an und legte die Eier hinein. Heute wollte sie Kaffee trinken. Da ist der ganze Topf ein einziger Stein, so hart wie Granit. Sie hatte Olpe erwischt.

Ein fiescher Gaunerstreich. Einem unglaublichen Schwindel ist in Halle eine Anzahl Personen zum Opfer gefallen. Anonyme Veranstalter hatten zu einer „erfolgreichen Modenschau“ nach dem Stadtschloß eingeladen. Der Eintrittspreis betrug 20 bis 30 Mark pro Person. Als der Saal voll war, verschwand die Veranstalterin mit dem Eintrittsgeld. Einer von den Besuchern konnte noch an demselben Abend von der Polizei verhaftet werden.

Hannover. Einen merkwürdigen Ausgang hat der Prozeß gegen die Ehefrau Jernsd hier genommen. Die angeklagte war, den Oberprimar Wölke und ihre beiden sieben und neun Jahre alten Kinder ermordet zu haben. Alle drei Reichen wurden an einem Tage und in einem Zimmer zu gleicher Zeit aufgefunden. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage wegen der Ermordung der beiden Kinder, verurteilten sie aber für den Tod des Primars. Wegen der Ermordung der beiden Kinder wurde Frau Jernsd zweimal zum Tode verurteilt. Die Vermögensfrage zu der Zeit sind noch wie vor unklar. Die Frau ist bei der Verurteilung nach Aussagen der Sachverständigen ganz gesund und klar bei Verstand gewesen und war auch nach Aussagen aller Zeugen eine liebevolle Mutter.

Lörrich. Die Warenverschleppung über die landesweite Grenze durch eine Unmenge von Privatkaufleuten ist ansonsten groß. Schweizerische Blätter erzählen z. B., daß jeder vierte Besucher vom Grenz bei dem Säugling im Besitz einer Dampfpistole für den Übertritt nach Baden ist. In drei Tagen fallen in einem Warenhaus Lörich 2000 Damenbluse verkauft worden sein.

Die 1922er deutsche Weinlese. Nach guter Ausbeute und da infolge des milden Winters jede Frostschädigung ausbleibt, letzte die Vegetation der Reben dieses Jahr früh ein und verlief regelmäßig, bis im April Früchte mit mehreren Reben an den Ästen und teilweise auch an der Spätere Sorten in einigen Weinbaugebieten erheblichen Schaden anrichteten. Einiges wurde zwar durch Nachtfröste wieder ausgeglichen. Ammerich wurde dadurch in der Platz und in Rheinhessen ein milderer Wehrausfall verursacht. Krankheiten und Schädlinge kamen während des trocknen, einen reichen und gleichmäßigen Winternachlauf und eine frühe Reife der Trauben gewöhnlichen Jahres weniger auf. Sie und da paßte der Baum. Der Weingarten zur Vollreife und zeichnete sich durch große Süßigkeit aus. Die Mostgewichte erreichten hohe Zahlen bei ziemlich normalem Säuregehalt. Das Gesamtergebnis kann als halbe Ernte angesehen werden, etwa mit rund über zwei Millionen Hektoliter. Die Preise erreichten unter dem Einfluß der schlechten Balz und einer Preissteigerung, die in der Hauptsache auf ausländische Käufer zurückzuführen ist, die bayerische Lage. In Rheinhessen wurde ein halber Portugieser und ein schwacher halber Weißerbst eingebracht. Für Portugieser wurden im Jänner 150-250-300 Mark, für die Elbe (64 Liter) Weißerbst 150-300 Mark, für Frühburgunder bis 300 Mark und darüber bezahlt. Weißerbst erzielte 40 Mark und aufwärts die Rinde. Neue Portugiesermoste stehen heute auf 9000-12 000 Mark.

Weißermoste auf 12 000-20 000 Mark die 1200 Liter. An der Rinde, wo nur wenig Portugieser machbar, stellte sich der Reizgehalt im Weißermoste auf eine halbe Ernte. Bezahlte wurden für das Viertel (8 Liter) Moste 75-100 Mark und darüber. Neue Moste 1921er Weißermoste bis 20 000 Mark und mehr die 1200 Liter. Im Rheingau blieb der Ertrag etwa unter Mittel. Es wurden bei Weißtrauben 700-1000 Mark im Jänner angelegt. Die Winter sind im Verkauf zurückhaltend. Bei einzelnen Versteigerungen erzielten 200 Liter Moste bis 6100 Mark. Im Mittelrhein, wo der Ertrag infolge der Frostschäden sehr unterschiedlich ausfiel, wurden Trauben (weiße) im Jänner zu 380-700 Mark abgesetzt. Für 1921er Wein wurden bis 20 000 Mark im Jänner (1000 Liter) erzielt. An der Mosel, Saar und Rur wurden bei einem halben Herbst für Rieslingtrauben 420-900 Mark im Jänner notiert. Neue Weine werden bis 10 000-25 000 Mark im Jänner (900 Liter) gehandelt. In der Rheingau lag die Menge in Portugiesertrauben sehr klein, in Weißtrauben zwischen vier und halber Ernte aus. Portugieser kosteten die Logel (40 Liter) 150-300 Mark, Weißermoste 200-1500 Mark. Neue werden 1921er Portugieser zu 7000-14 000 Mark, Weißermoste zu 11 500-50 000 Mark die 1000 Liter abgesetzt. In Franken wurden bei verhältnismäßig kleinem Ertrag 850-2500-4000-5000 Mark für die 100 Liter Moste bezahlt. Baden brachte 11-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-1864-1865-1866-1867-1868-1869-1870-1871-1872-1873-1874-1875-1876-1877-1878-1879-1880-1881-1882-1883-1884-1885-1886-1887-1888-1889-1890-1891-1892-1893-1894-1895-1896-1897-1898-1899-1900-1901-1902-1903-1904-1905-1906-1907-1908-1909-1910-1911-1912-1913-1914-1915-1916-1917-1918-1919-1920-1921-1922-1923-1924-1925-1926-1927-1928-1929-1930-1931-1932-1933-1934-1935-1936-1937-1938-1939-1940-1941-1942-1943-1944-1945-1946-1947-1948-1949-1950-1951-1952-1953-1954-1955-1956-1957-1958-1959-1960-1961-1962-1963-1964-1965-1966-1967-1968-1969-1970-1971-1972-1973-1974-1975-1976-1977-1978-1979-1980-1981-1982-1983-1984-1985-1986-1987-1988-1989-1990-1991-1992-1993-1994-1995-1996-1997-1998-1999-2000-2001-2002-2003-2004-2005-2006-2007-2008-2009-2010-2011-2012-2013-2014-2015-2016-2017-2018-2019-2020-2021-2022-2023-2024-2025-2026-2027-2028-2029-2030-2031-2032-2033-2034-2035-2036-2037-2038-2039-2040-2041-2042-2043-2044-2045-2046-2047-2048-2049-2050-2051-2052-2053-2054-2055-2056-2057-2058-2059-2060-2061-2062-2063-2064-2065-2066-2067-2068-2069-2070-2071-2072-2073-2074-2075-2076-2077-2078-2079-2080-2081-2082-2083-2084-2085-2086-2087-2088-2089-2090-2091-2092-2093-2094-2095-2096-2097-2098-2099-2100-2101-2102-2103-2104-2105-2106-2107-2108-2109-2110-2111-2112-2113-2114-2115-2116-2117-2118-2119-2120-2121-2122-2123-2124-2125-2126-2127-2128-2129-2130-2131-2132-2133-2134-2135-2136-2137-2138-2139-2140-2141-2142-2143-2144-2145-2146-2147-2148-2149-2150-2151-2152-2153-2154-2155-2156-2157-2158-2159-2160-2161-2162-2163-2164-2165-2166-2167-2168-2169-2170-2171-2172-2173-2174-2175-2176-2177-2178-2179-2180-2181-2182-2183-2184-2185-2186-2187-2188-2189-21